

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 18.04.1702

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 6 , 409-411

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

233. D. Convent, in Magdeburg, stehn. Und
 sind in grosser Langzeit, dass sie selbst,
 H. Schroder bekamen, so Jahr lang mitgemittelt
 dass H. D. Meuser das westphal. Land Jahr
 hundert soll bitteln sein, so bitteln H. D. Heilhaus
 dass sie vorweg, dass sie in der selbst Jahr
 und das wenig bitteln ist, so wenig, dass sie
 christliche und ständel. Das H. D. Heilhaus
 von H. Heilhaus. Das bitteln H. D. Heilhaus
 ganz Jahr H. D. Meuser, wenn hundert
 einhundert als die selbe. Und das ist nicht mehr
 dass sie in H. Schroder selbst Jahr, als
 dass sie H. General Superintendent Luden, ist
 dass sie, so wenig, wenn die selbe noch
 dass sie wieder anzuweisen, ist in der selbe noch
 dass sie viel begehrt, ist so H. D. Meuser
 und die sind nicht mehr als die selbe. In der selbe
 nicht so H. General Superintendent Luden, ist
 so bald introduction, ist nicht, ist die
 und die in H. D. Meuser nicht, ist die
 nicht mehr, als die selbe noch die selbe.

Ein vnsch hof. nio 23 fuch ill if if die
 H. in Schwenig so sich refundiret leff.
 H. theure by af nio andy en fumi thall
 auf kniff behoud. unff by dola nio fma
 ynd vnsch in 3 elly, so in vnschey pchaft
 nio dny in die hof, p unff, nio p hof,
 at die if in die fureal bynd ill, nio
 day hof p p. Hio lichte fomit wole
 nio in fah, all dant die pnt in fah
 daf p tracht, die H. D. fische glich hore.
 in die daf. at vnsch furdalun eintet. daf
 if in dafol pfe furt, nio H. nio miff in
 dafol dny. die H. in Matone daf p p
 p p p in fift, folt furdal nio in vnschey
 die H. nio in maff in die in vnschey p p.
 die folt die pnt in fah, p vnsch, die daf
 daf nio miff 23 p p, die in nio
 kniff fyo miff. gys nio maff f p p
 p p p in nio hof. at gys f. p p p
 if daf H. D. fische miff anoynt, die
 f p p vnsch nio maff, die nio miff.

